



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Welsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2014

Donnerstag, den 13. November 2014

Nummer 13



Novembormorgen 2010 von Iris Winkler

Sonnenaufgang

Strahlend schöner, heller Morgen, freudig glitzernd schöner Tag,
vergessen kurz sind alle Sorgen, kein Leid für den Moment uns plagt.
Freude, Hoffnung, gute Dinge, ein Bild der Schönheit, still steht die Zeit,
was man auch plant, es wird gelingen, kein Platz für Angst und Bitterkeit.

Finnsch

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf am 27. Oktober 2014 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Langenwetzendorf

Vom Gemeinderat wurden in der öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 38-10/2014

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beruft in geheimer Wahl Uwe Scholz, Ottmar Rinas, Sven Wobst und Jürgen Oettler als beratende Mitglieder in den Bau- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

Beschluss-Nr.: 39-10/2014

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt die 2. Änderung zur Entgeltregelung für die Verpflegung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Langenwetzendorf.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

Beschluss-Nr.: 40-10/2014

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt gemäß § 10 BauGB die 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Daßlitzer Kreuz“ in der Fassung von Juli 2014. Die Begründung wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und zur Genehmigung im Landratsamt Greiz einzureichen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

Beschluss-Nr.: 41-10/2014

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beruft für die Durchführung der Bürgermeisterwahl am 25. 01. 2015 Frau Andrea Knoch zur Wahlleiterin und Herrn Manuel Sengewald zum stellv. Wahlleiter der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

Beschluss-Nr.: 42-10/2014

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt die Einstufung des Amtes des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Langenwetzendorf in die Besoldungsgruppe A15.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	1

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

Beschluss-Nr.: 43-10/2014

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt folgende außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2014:

295000712000	Schulumlage	21.325,14 €
910000832000	Kreisumlage	92.607,80 €
910000832500	Umlage an VG	8.199,34 €

Entnahme aus der Rücklage

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

Beschluss-Nr.: 44-10/2014

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt, dass die langjährigen Gemeinderatsmitglieder Herr Günter Krüger, Herr Eberhard Neudeck und Herr Werner Geiler zu Ehrenbürgern der Gemeinde Langenwetzendorf ernannt werden.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

Einladung

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

**Donnerstag, d. 20.11.2014, um 18.30 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

Bürgerfragestunde
Bau- und Fällanträge
Sonstiges

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden hiermit eingeladen.

gez. Dittmann
Bürgermeister

Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf findet am

**Montag, d. 1. Dezember 2014 um 19.00 Uhr
in der LAREMO-Gaststätte Langenwetzendorf
Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2014
2. Bürgerfragestunde
3. Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterungsfläche LAREMO GmbH“
4. Änderung der Geschäftsordnung
5. Aufhebung Beschluss zur Feuerwehrsatzung der Gemeinde Langenwetzendorf
6. Beschluss der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Langenwetzendorf
7. Vergabe Fördermittel Ehrenamtsstiftung
8. Umschuldung Kredit Wildtaube
9. Sonstiges

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dittmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Bürgermeister in der Gemeinde Langenwetzendorf am 25. 01.2015

1. In der Gemeinde Langenwetzendorf wird am **25.01.2015** ein hauptamtlicher Bürgermeister gewählt.

Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigter im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat. Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Gemeinde hat.

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland: Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Kroatien, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet.

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt. Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt. Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat; er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

- 1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden.

Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist. Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

- 1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

- a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers,
- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

- a) die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er seiner Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag zustimmt, nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt,
- b) eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- c) Versicherungen an Eides statt des Versammlungsleiters und zwei weiterer Teilnehmer der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.
- d) eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

1.3 Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal so viel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 80 Unterschriften). Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Bewerbers nach Anlage 6a zur ThürKWO, dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist, zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen und des Einverständnisses mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte sowie dass ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt.

Zusätzlich ist eine Bescheinigung der Gemeinde seiner Hauptwohnung über die Wählbarkeit nach dem Muster der Anlage 22 zur ThürKWO beizufügen, wenn die Hauptwohnung nicht in der Gemeinde ist, in der er sich bewirbt.

2. Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe

aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Greiz oder im Gemeinderat der Gemeinde Langenwetzendorf vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal so viel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 64 Unterschriften).

Auch die Parteien und Wählergruppen gelten als ununterbrochen im Gemeinderat vertreten, die in einer der bisherigen Gemeinden Hain, Lunzig, Neugernsdorf, Wildetaube im Gemeinderat vertreten waren.

3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal so viel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Greiz, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat vertreten ist.

3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf bis zum 22. Dezember 2014 [34. Tag vor der Wahl], 18.00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Montag	7.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

in 07957 Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Zimmer 3 ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für die dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

- 3.4 Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Gemeinde mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWO) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.
4. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen spätestens am **12. Dezember 2014 bis 18.00 Uhr** eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Zimmer 9 einzureichen. Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 12. Dezember 2014 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.
5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.
6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 22. Dezember 2014 bis 18.00 Uhr behoben sein. Am 23. Dezember 2014 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind. Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlags, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.
7. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Knoch
Gemeindegewahlleiterin

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat, sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0, Telefax 036625/52023
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056, Fax 036622/79057

Verwaltungsinformationen

Umschreibung der Kfz-Dokumente

Die Umschreibung der Kfz-Dokumente wird im Monat November am 26.11.2014 durchgeführt.

Die Annahme erfolgt am 25.11.2014 zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf. Ihre umgeschriebenen Dokumente liegen ab Donnerstag, den 27.11.2014 zur Abholung bereit.

Ab dem Jahr 2015 werden die Kosten der Umschreibung von der Gemeinde Langenwetzendorf nicht mehr übernommen und sind vom Fahrzeughalter zu entrichten.

An alle Steuerzahler der Einheitsgemeinde Langenwetzendorf!

Am 17.11.2014 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE46 8305 0000 0000900486

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben. Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Kein Ende der Grundsteuerpflicht bei Eigentumswechsel

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Übergabe eines Grundstücks auf einen anderen Eigentümer der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig ist, bis das Finanzamt das Grundstück auf einen anderen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Dies gilt auch bei Eigentumswohnungen. Andere vertragliche Abmachungen ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Steueramt der Gemeinde Langenwetzendorf

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Bürgermeisterwahl 2015

Für die am 25. Januar 2015 stattfindende Bürgermeisterwahl sucht die Gemeinde Langenwetzendorf dringend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Besetzung der Wahllokale. Unterstützung wird in 10 Wahllokalen benötigt. Einzelheiten werden in einer Informationsveranstaltung bekannt gegeben. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten ein „Erfrischungsgeld“. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Gemeinde Langenwetzendorf

Ordnungsamt

Herr Sengewald

Telefon: 03 66 25 /5 20 17

Email: sengewald@langenwetzendorf.de

**Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe
ist am Dienstag, 02.12.2014**

SCHWOLOW

BÜROSYSTEME & DRUCKEREI

07950 Zeulenroda-Triebes ☛ Geraer Straße 1

Tel. 036622/79056 ☛ Fax 79057 ☛ druckerei@schwolow.eu

Sonstige Bekanntmachungen

Einladung

zur Information und Fortbildung der Jagdgenossenschaften

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirksinhaber e. V. lädt wieder zur Winterschulung der Jagdgenossenschaften und ihrer Jagdvorsteher ein.

Das Thema lautet: „**Rund ums Geld**“

Die Teilnehmer können auch aktuelle Fragen stellen, die von den Rechtsanwältinnen Karsten Haase aus Weida und Dr. Wolfgang Müller aus Suhl beantwortet werden.

Die Veranstaltungen finden am

**Donnerstag, den 20. November 2014, 17.00 Uhr,
im LAREMO-Gewerbepark, Hohe Straße 25
in 07957 Langenwetzendorf** und am

**Mittwoch, den 03. Dezember 2014, 17.00 Uhr,
im Gasthof Schmidt, in Großsaara 44,
in 07589 Saara** statt.

Bei Nichtmitgliedschaft der Jagdgenossenschaft im TVJE e. V. beträgt der Unkostenbeitrag 50,00 € je Jagdgenossenschaft und bei Mitgliedschaft im TVJE e. V. 10,00 € je Jagdgenossenschaft, unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Die Bezahlung erfolgt am Tagungsort.

Detlef Sommer

Geschäftsführer

Tel.: 0361 - 2625 3250

Aus den Nachbargemeinden

Voltigieren?! - Ein Verein stellt sich vor

Nicht selten erhalten wir ein Achselzucken zur Antwort, wenn wir uns als Voltigier-Verein vorstellen. Voltigieren? Was ist das? Dabei ist das Voltigieren eine sehr alte Sportart, die es schon in der Antike gab, wie alte Felszeichnungen zeigen. Später gehörte es zu den guten Manieren und war auch Bestandteil in der Kavallerieausbildung. Große Popularität erlangte das Voltigieren dann durch den Turnvater Jahn.

Voltigieren ist eine Sportart, bei der turnerische und akrobatische Übungen auf einem an einer Longe (Leine) galoppierenden Pferd ausgeführt werden. Es erfordert viel Kraft Gleichgewicht, Körperspannung, Beweglichkeit, Kondition, Rhythmusgefühl, Vertrauen, Mut und Kreativität.



Nicht schon seit der Antike, aber immerhin schon seit 1982 gibt es in Pahren einen Verein in dem genau dieser Sport ausgeübt wird. Aktuell trainieren im Jugend und Pferdesportverein Pahren e.V. 20 Kinder und Jugendliche regelmäßig zweimal in der Woche auf ihren Voltigierpferden oder auf dem Holzpferd. Ihr Können zeigen die jungen Turner als Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigierer bei Turnieren in verschiedenen Bundesländern, oder bei Showauftritten zu Orts- und Stadtfesten und bei Vereins- und Betriebsjubiläen. Unsere größten Erfolge waren im Jahr 2013 der Landessiegertitel in unserer Leistungsklasse

bei den Thüringer Landesmeisterschaften, sowie im Jahr 2014 der Sieg in der Mannschaftswertung „Sportler des Jahres“ und der Gewinn des Sterns in Bronze, bei „Sterne des Sports“.

Wenn wir Ihr Interesse an unserem schönen Sport geweckt haben besuchen Sie uns zu unserem Nikolausturnier am 29. November 2014 in der Sport und Freizeithalle in Triebes. Ab 9.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr zeigen Ihnen junge Voltigierer, daß man auch auf einem Holzpferd phantasievolle Kuren gestalten kann.



Auch ein Besuch auf unserer Homepage (www.voltigiererpahren.jimdo.com) oder zu unseren Trainingszeiten montags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Engels-Turnhalle in Zeulendorf und freitags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Reithalle in Weißendorf lohnt sich immer und ist willkommen.

Sicher können Sie dann auch Baldassare Castiglione (1478-1529) zustimmen der sagte: „Für nicht weniger rühmlich halte ich das Voltigieren zu Pferde, das zwar mühevoll und schwierig ist, aber mehr als alles äußerst behände und geschickt macht; und es bietet, wenn die Leichtigkeit von schöner Anmut begleitet ist, außer dem Nutzen nach meiner Meinung ein schöneres Schauspiel als irgendetwas sonst.“

Jugend- und Pferdesportverein Pahren e.V.
P. Glaßmann

Die Tschechische Flagge wehte in Teichwolframsdorf



„Dobry“ hieß es am Samstag, dem 21. September auf dem Hundepplatz in Teichwolframsdorf. Tschechische Freunde, sechs Hundesportler, waren am Vormittag mit ihren Hunden angereist. Sie kamen aus Klatovy, einer Stadt am Fuße des Böhmerwalds, einem der schönsten Gebirge Tschechiens.

Nach einem gemeinsamen Frühstück und dem ersten Beschnüffeln wurde bis zum Mittag straff „Unterordnung“ trainiert. Als am Nachmittag Schutzdiensttraining angesagt war, hatte unser tschechischer Schutzdiensthelfer Martin bis 17 Uhr alle Hände voll zu tun. Die kleine „Regenpause“ dazwischen nutzten wir, um Kaffee und Kuchen der Teichdorfer Hundesportlerinnen zu kosten.

Danach wurden die Hunde versorgt und am Abend fand ein gemütliches Beisammensein statt. Ein tschechischer Sportler hatte seine Ziehharmonika mit, und wir wurden mit tschechischen Volksliedern verwöhnt. Leider konnten wir auf diesem Gebiet nicht mithalten, aber es war ein sehr schöner geselliger Abend.

Nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen reisten unsere neuen Freunde wieder in ihre Heimat. Abschließend hatten sie sich für diese schöne Zeit sehr herzlich bedankt und luden uns für 2015 zum gemeinsamen Hundesport nach Klatovy ein.

Besonders wichtig war für uns die Tatsache, dass sich alle Sportfreunde des Teichdorfer Vereins aktiv an der Gestaltung dieses Wochenendes beteiligt hatten. Und nicht ganz unwichtig für uns: der Wettergott hatte auch mitgespielt.

Am 19. Oktober findet unsere nächste Prüfung auf dem Platz in Teichwolframsdorf statt, worauf unser derzeitiges Training voll ausgerichtet ist. Unser Herbstarbeitseinsatz und die nächste Mitgliederversammlung sind geplant. Nach unserer Weihnachtsfeier im Dezember lassen wir das Jahr mit einer kleinen Trainingspause ausklingen.

Uwe Staps
1. Vorsitzender

Termine

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf
erscheint am **Donnerstag, dem 11. Dezember 2014.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 02. Dezember bis spätestens 14.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Sprechzeiten des KOB der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

Die Schiedsstelle der Gemeinde Langenwetzendorf

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer
Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

Skatturniere

in Naitschau: 13.11. und 11.12.2014
in Daßlitz: 28.11.2014

Veranstaltungsplan

November 2014

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert,
Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

- 13.11., 14.00 Uhr Wir spielen in gemütlicher Runde
17.11., 13.30 Uhr Wir treiben wieder kräftig Sport
20.11., 14.00 Uhr Fitnessstraining für unser Gedächtnis
24.11., 13.30 Uhr Wir backen Weihnachtsplätzchen
27.11., 14.00 Uhr Wir gestalten Adventsschmuck für unsere Wohnung
01.12., 13.30 Uhr Sport ist uns heute wieder wichtig
04.12., 14.00 Uhr Wir basteln an unseren Weihnachtsgeschenken
08.12., 13.30 Uhr Herr Haun besucht uns mit seiner Keyboard-Gruppe
11.12., 16.00 Uhr Wir treffen uns zu einem Gläschen Glühwein am Kamin

Liebe Landfrauen und Interessenten!

Wir laden euch recht herzlich am **15. November um 14.30 Uhr** in die **Gaststätte Laremo** zu einem Vortrag vom Bergsteiger Jürgen Landmann ein. Beginn: 14.30 Uhr und 18.00 Uhr

Multimediovortrag Pakistan - In 8035 Meter Höhe



Kartenvorbestellung: 036625 / 31048 oder
www.abenteuer-outdoor.eu

Wer hat Lust mit uns am 9.12.14 zur Räuberschenke zu fahren? Nähere Auskünfte bei Anmeldung. Bitte umgehend anmelden! Tel.: 20 898 oder Tel.: 20 098

Die Begegnungsstätte

lädt am 19.11.2014 um 18.00 Uhr alle Interessenten zur Kraftfahrerschulung ein.

Am 26.11.2014 um 14.00 Uhr sind alle zum gemütlichen Kaffeenachmittag eingeladen.

Adventskaffeetrinken in Altgernsdorf

am 29.11.2014

Glühweinanstich und Weihnachtsmarkt in Naitschau

am 29. und 30.11.2014

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier nach Langenwetzendorf

Hiermit möchten wir die Senioren und Seniorinnen von **Langenwetzendorf, Hain, Hirschbach, Naitschau, Göttendorf, Neuärgerniß, Erbengrün, Welsdorf, Zoghaus, Daßlitz und Nitschareuth** ganz herzlich zu einer besinnlichen und gemütlichen Feierstunde mit Musik und Kaffeetrinken einladen.

In diesem Jahr findet eine **gemeinsame Weihnachtsfeier für Langenwetzendorf und die genannten Ortsteile am Mittwoch, d. 10.12.2014** in unserem Kulturhaus Langenwetzendorf statt. Beginn ist 14.00 Uhr.

Für die Ortsteile werden wieder Fahrgelegenheiten angeboten: **Abfahrt 13.00 Uhr** in Nitschareuth Bushaltestelle, danach Bushaltestelle Daßlitz und ca. 13.15 Uhr untere und mittlere Haltestelle Zoghaus.

Abfahrt ca. 13.30 Uhr Bushaltestelle Ortsmitte in Neuärgerniß, danach Göttendorf, Naitschau Mühle, Erbengrün, Welsdorf, Bushaltestelle Naitschau, Zoghaus Haltestelle oberer Ort. Die Rückfahrt erfolgt gegen **17.30 Uhr**.

Entgegen der Vorankündigung in der Oktoberausgabe Amtsblatt Nr. 12 findet für die **Ortsteile Wildetaube, Altgernsdorf, Wittchendorf, Hain, Lunzig, Kauern und Neugersdorf keine** gemeinsame Weihnachtsfeier in Langenwetzendorf statt. In diesem Jahr werden die Senioren dieser Ortsteile ihr gemütliches Beisammensein wie in den vergangenen Jahren verbringen. Die Termine werden durch die Ortsteilbürgermeister rechtzeitig bekannt gegeben.

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

für Wildetaube, Wittchendorf und Altgernsdorf am **8.12.2014 um 15.00 Uhr** im **Gasthof „Drei Schwanen“**, Wildetaube (Einlass ab 14.30 Uhr)



Einstimmen auf die Weihnachtszeit werden uns unsere Kinder der Kindertagesstätte „Die Wilden Tauben“ und der Gemischte Chor Sängerkranz Wildetaube e.V.

Wir freuen uns auf Sie!
Der Ortsteilrat

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: **116 117**

Rettingsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176

Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte den Rettungsdienststarzt unter ☎ 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077



**Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus
Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr**

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589741
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Markt-Apotheke Auma-Weidata	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500

- 13.11. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
 14.11. stadtapotheke ZEULENRODA
 15.11. stadtapotheke ZEULENRODA
16.11. Markt-Apotheke Auma
 17.11. Alte Apotheke Zeulenroda
 18.11. Neue Apotheke Zeulenroda
 19.11. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
 20.11. Stadt-Apotheke Triptis
 21.11. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
 22.11. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
23.11. stadtapotheke ZEULENRODA
 24.11. stadtapotheke ZEULENRODA
 25.11. Markt-Apotheke Auma
 26.11. Alte Apotheke Zeulenroda
 27.11. Neue Apotheke Zeulenroda
 28.11. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
 29.12. Stadt-Apotheke Triptis
30.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
 01.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
 02.12. stadtapotheke ZEULENRODA
 03.12. stadtapotheke ZEULENRODA
 04.12. Markt-Apotheke Auma
 05.12. Alte Apotheke Zeulenroda
 06.12. Neue Apotheke Zeulenroda
07.12. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
 08.12. Stadt-Apotheke Triptis
 09.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
 10.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
 11.12. stadtapotheke TRIEBES

Kirchliche Nachrichten

Als neuer Mitarbeiter in den Kirchengemeinden

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Noch während die vielen Kisten aus dem Umzugs-LKW ins Naitschauer Pfarrhaus getragen wurden, ergaben sich erste Kontakte und Begrüßungen. Herzlich willkommen geheißen wurden meine Frau Susann Jenichen, unser Sohn Urs Emanuel Jenichen und ich - der neue Kirchenmusiker für die Kirchengemeinden Langenwetzendorf, Naitschau und Triebes.

Mein Name: Uwe Großer. Geboren wurde ich 1977 in Pirna und aufgewachsen bin ich in der Sächsischen Schweiz (bzw. Elbsandsteingebirge) nur wenige Kilometer von der berühmten Festung Königstein entfernt. Im Kirchenkreis Greiz bin ich nun als Musiker angestellt und - wie mein Vorgänger und Kollege Joachim Lehmann - für die drei Orte Langenwetzendorf, Naitschau und Triebes mit ihrer Kirchenmusik verantwortlich.



Nach dem Zivildienst habe ich Studium der Kirchenmusik in Dresden aufgenommen und - nach einem Abstecher in die Schulmusik - 2004 mit dem Diplom-Examen abgeschlossen. Anschließend begann die berufliche Arbeit im Norden Brandenburgs mit einer 75% Kirchenmusikerstelle in Zehdenick (Mark). Die vergangenen zehn Jahre waren angefüllt mit vielen wichtigen Erfahrungen im ländlich geprägten Raum und in vielfältigen Gemeinden. Im Blick auf verschiedene Frömmigkeiten und kirchliche Prägungen ebenso, wie auch im Blick auf die ökumenischen Begegnungen und Zusammenarbeit.

Schon früh hat mich nicht nur die Musik in Beschlag genommen, sondern es hat mich auch die Lust am „Theologie treiben“ gepackt. So kamen im Lauf der Jahre zur Kirchenmusik auch Qualifikationen im Bereich der Theologie hinzu. U.a. der Theologische Grundkurs der evangelisch-methodistischen Kirche in Adelboden (CH), das Studium römisch-katholischer und evangelischer Theologie, sowie der Liturgiewissenschaft und auch die Beauftragung zur Gottesdienstleitung mit Predigt und Mahlfeier durch die brandenburgische Landeskirche.

In unserer bunt und groß gewordenen Welt auf den lebendigen Gott der Bibel zu verweisen, von Jesus Christus, dem Heiland, zu erzählen; ja in der Intention und im Geist Jesu Gemeinde zu bauen und zu leben - das liegt mir sehr am Herzen. Das Singen und Musizieren ist dabei für mich ein unverzichtbarer Bestandteil.

Mit meinen Erfahrungen und Gaben möchte ich mich in die Arbeit der Kirchengemeinden einbringen und mitgestalten. Von Herzen wünsche ich mir Menschen, die mich unterstützen, mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg halten, die bereit sind andere Impulse aufzunehmen und auch mal Ungewohntes zu wagen.

Zum Singen und Musizieren in den etablierten Gruppen möchte ich herzlich einladen:

- Mittwoch, 19.45 Uhr, Pfarrhaus Naitschau - Chor
- Donnerstag, 19.45 Uhr, Pfarrhaus Naitschau - Bläserchor

Als Neustart in Langenwetzendorf soll (ökumenisch) zum Chorsingen eingeladen werden:

- **Dienstag, 19 Uhr, Pfarrhaus Langenwetzendorf - Chor** (!Probephase bis Ostern 2015!)
- Blockflötenunterricht wird nach Absprache ermöglicht - bitte nehmen Sie Kontakt auf!
- Unterricht Tasteninstrument (Orgel) - nach Absprache und persönlichem Kontakt!

Als regional und überregional musizierende Gruppe möchte ich gern eine **Band** für die Begleitung von neuen geistlichen Liedern u.a.m. zusammenstellen (Piano, Gitarre, Gesang, Percussion, Melodieinstrumente).

Wer hätte Zeit und Lust zu solch einem Projekt? Wer hat gespielt od. spielt aktuell Gitarre, Querflöte, Saxophon, Klarinette, Schlagzeug oder Percussioninstrumente bzw. würde gern beim Gesangspart mitwirken? Wenn sich Kontakte ergeben und eine kleine Band ergibt wird in einem ersten Treffen über den Ort und die Zeitfenster für Proben miteinander gesprochen.

Machen Sie mit uns singend oder ein Instrument spielend (bzw. erlernend) Musik, lassen Sie Musik ihr Hobby werden oder knüpfen Sie an ihr Musizieren zurückliegender Jahre an! Niemand ist zu alt und keiner ist zu jung!

Für den Kontakt u.a.m.:

Kirchenmusiker Uwe Großer
 Naitschau 20 (Pfarrhaus)
 036625/506300 mit Anrufbeantworter
 e-mail: uwegro77@t-online.de

oder die Pfarrbüros in Langenwetzendorf (036625/20204), Naitschau (036625/20460) und Triebes (036622/51325).

In der Hoffnung nicht allzu lang „der Neue“ in der Region zu sein und mit herzlichen Segenswünschen für die Adventszeit 2014 grüßt Sie

Ihr Uwe Großer

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate November/Dezember 2014

Herzliche Einladung zu folgenden
Veranstaltungen und zu unseren Gottesdiensten:

Dienstag, 11.11.2014
 17.00 Uhr **Martinsandacht in Langenwetzendorf**

Sonntag, 16.11.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Naitschau

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2 Kor 5,10

Buß- u. Bettag, 19.11.2014

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der Ev.-Method. Gemeinde in der Ev.- Luth. Kirche Langenwetzendorf mit Feier des Hl. Abendmahls
Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Spr 14,34

Ewigkeitssonntag, 23.11.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Naitschau

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf

In beiden Gottesdiensten feiern wir das Hl. Abendmahl.

14.00 Uhr Andacht auf den Friedhof in Langenwetzendorf

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lk 12,35

1. Advent, 30.11.2014

10.30 Uhr Regional - Gottesdienst in Triebes

nachmittag: **Chorsingen auf dem Weihnachtsmarkt**

Naitschau

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sach 9,9

2. Advent, 07.12.2014

16.00 Uhr Lichterandacht in Langenwetzendorf

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lk 21,28

3. Advent, 14.12.2014

18.00 Uhr Adventskonzert in Naitschau

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Sach 9,9

Krabbelgruppe

jetzt **dienstags ab 9.00 Uhr bis Mittag** im Pfarrhaus Langenwetzendorf offen für alle Mutti's, Vati's, Oma's oder Opa's; am **Dienstag 25. November und 09. Dez. 2014**



Frauennachmittag

Wir laden am 26. November 2014 um 14.30 Uhr in das Pfarrhaus nach Langenwetzendorf ein.

Kirchgeld

Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit in den Kirchengemeinden mit Ihren Spenden unterstützen! So wurde damit die Kinderfreizeit in den Herbstferien gestaltet, in Langenwetzendorf das Kirchturmdach nach dem Sturm repariert und in Naitschau gibt es wieder ein Schlagwerk. Die Angebote der Kirchenmusik und für Kinder können wir uns dank Spenden leisten. Ein großer Gewinn - und nicht selbstverständlich, wenn man mit offenen Augen in unserer Landeskirche und in Nachbargemeinden schaut.

Herbst-Hebetermin in Langenwetzendorf

Der Hebetermin für das Kirchgeld ist am Donnerstag, den 20.11.2014 von 9.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus.

Überweisung: (beide Sparkasse Greiz-Gera)

Konto Kirchengemeinde Langenwetzendorf

IBAN: DE 18 8305 0000 0000 90 0117

Konto Kirchengemeinde Naitschau

IBAN: DE 18 8305 0000 0000 61 12 39

Haus- und Straßensammlung

Die Sammlung findet vom 15. bis 26. November 2014 statt. Die Hälfte der Einnahmen verbleibt in unserer Kirchengemeinde. Weitere 25 % gehen an den Kirchenkreis und 25 % erhält die Diakonie Mitteldeutschland, die sie im Antragsverfahren an diakonische Projekte vergibt.

Adventsbasteln in Langenwetzendorf

Am Dienstag, den 02.12.2014 laden wir um 18.00 Uhr zum lebendigen Adventskalender ins Pfarrhaus Langenwetzendorf ein. Anschließend möchten wir gemeinsam kleine Adventsgeschenke basteln.



Proben zu den Krippenspielen in Langenwetzendorf und Naitschau

Langenwetzendorf

Samstag 29.11., 13.12. und 20.12.14 jeweils 10.00 Uhr. Die Generalprobe ist am Dienstag, 23.12.14 14.00 Uhr.

Kinder, die nicht zur Christenlehre sind, melden sich bitte bis 19.11. im mit Namen, Adresse und Telefonnummer (Briefkasten oder per Telefon Pfarrbüro Langenwetzendorf).

Naitschau

Termine 16.11.; 30.11.; 07.12. und 14.12.2014 jeweils 10.00 Uhr. Der Termin der Generalproben wird noch festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben.

Christenlehre

Die Christenlehre muss im November in Langenwetzendorf und Naitschau leider ausfallen, weil Gemeindepädagogin Frau Groh krank ist.

Wir danken für Ihr/Euer Verständnis!

Chor

Dienstag, 19 Uhr, Pfarrhaus Langenwetzendorf. - Start 18.11.14

Mittwoch, 19.45 Uhr im Pfarrhaus Naitschau

Posaunenchor

Donnerstag, 19.45 Uhr im Pfarrhaus Naitschau

Unsere Sprechzeiten

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Am Montag, den 10.11.2014 ist das Pfarramt Langenwetzendorf wegen Urlaub geschlossen.

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo 09.00 bis 11.00 Uhr

Mi 09.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

05.10.2014 Anneliese Lippold 82. Geburtstag

19.10.2014 Adelheid Geyer 75. Geburtstag

21.10.2014 Helmut Theilig 89. Geburtstag

21.10.2014 Waltraude Diezel 88. Geburtstag

25.10.2014 Käthe Eckl 91. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

07.10.2014 Günter Kairis, Naitschau 75. Geburtstag

13.10.2014 Heinz Hempel, Zoghaus 83. Geburtstag

18.10.2014 Harry Kaul, Zoghaus 80. Geburtstag

19.10.2014 Günther Milke, Zoghaus 82. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir herzlich und wünschen Gottes Segen!

Eiserne Hochzeit in Göttendorf

Das Fest der „Eisernen Hochzeit“ feierten am 05.11.2014 Herr Gerhardt Kober und Frau Margarethe geb. Rössler.

Wir grüßen das Jubelpaar und wünschen Gottes Segen!

Taufe in Langenwetzendorf

Am 26.10.2014 wurde Leonie Albert getauft. Sie ist das Kind von Daniel Meinhardt und Julia Albert aus Nauen.

Wir wünschen dem Täufling Gottes Begleitung auf dem Lebensweg.

Trauerfall in Naitschau

Am 15. Oktober 2014 verstarb unser Bruder Wolfgang Donat aus Naitschau im Alter 76 Jahren.

Wir bitten Gott, das er unseren Verstorbenen in sein Reich aufnehme und ihm seinen Frieden schenke. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.

Zeitsprünge - auf der alljährlichen Herbstfreizeit

Vom Heute zum Gestern und wieder zurück, das sollten 27 Kinder aus dem Kirchenkreis Greiz auf der Freizeit in Netzschkau vom 6. -10. Oktober in mehreren Stufen erleben.



In vergangenen Zeiten wühlen, Altes und Neues ausprobieren, Erfahrungen machen und sich dabei selbst wieder finden.

Was haben die alten Geschichten im Alten und Neuen Testament heute noch mit mir zu tun? Wer bin ich? – Wo kommen wir her? – Was tue ich in dieser Welt?

„Gott hat dich bei deinem Namen gerufen“

Die Kinder konnten sich situationsbezogen in der Auszugsgeschichte des Mose und in der Geschichte vom verlorenen Sohn selbst wieder finden und Bezüge zu ihrer eigenen Lebenswelt herstellen. Krönender Abschluss war die Einführung und Hinführung zum Abendmahl mit den Kindern durch Pfarrer Riedel.



Zu kurz kamen aber auch nicht Spiel, Spaß, Kreativität und gute Gemeinschaft. Zu einem Ausflug auf den Indoorspielplatz in Grünau mit integrierter Kinderfahrschule konnten alle auf Elektroautos den Kinderführerschein ablegen.

Zum Gelingen dieser Freizeit haben 3 hauptamtliche Mitarbeiter und 4 junge Jugendliche, die eine Ausbildung als ehrenamtliche Mitarbeiter im MÄKfit-Programm abgeschlossen haben, beigetragen.

Aber was nützt das alles, wenn nicht auch für das leibliche Wohl gesorgt wird? Leider mussten wir uns das erste Mal das Mittagessen liefern lassen, was bei einigen verwöhnten Gaumen für Verwirrung und Unzufriedenheit gesorgt hat. Aber mit viel Engagement haben 2 Mutti's aus den Gemeinden versucht unter anderem mit selbst gebackener Pizza, selbst zu belegenden Burger und Abendessen am Lagerfeuer die Gemüter zu besänftigen. An dieser Stelle noch einmal ein großes Danke an alle Organisatoren, Spender und ehrenamtliche Teilnehmer!

Resümee:

Für die Herbstfreizeit 2015 suchen wir eine/n engagierte/n ehrenamtliche/n Hobbyköchin oder -koch für die Versorgung von ca. 40 Teilnehmern. Bitte melden und informieren bei Kirchenältesten in Langenwetzendorf, Frau Groh oder im Pfarramt Langenwetzendorf

Es grüßen Reinhilde Groh und Team

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf

Gottesdienste:

So, 16.11.	09.30 Uhr	Wittchendorf	Kirchweihgottesdienst
	14.00 Uhr	Tschirma	Kirchweihgottesdienst
Mi, 19.11.	18.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag
Sa, 22.11.	18.00 Uhr	Wittchendorf	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
So, 23.11.	09.30 Uhr	Tschirma	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
	13.00 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Singen zum Totensonntag
	15.00 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
So, 30.11.	16.30 Uhr	Tschirma	Adventskonzert „Stern über Bethlehem“
So, 7.12.	09.30 Uhr	Kühdorf	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Wittchendorf	Gottesdienst und Adventsfeier

Gemeinschaftsstunde:

Donnerstag, 20.11. und 4.12. um 14.30 Uhr in Hainsberg bei Schumann

Abendgebete zur Friedensdekade: (jeweils um 19.00 Uhr) von Mo, 10.11. bis Di, 18.11. täglich in der Tschirmaer Kirche

Gemeindenachmittag:

Dienstag, 18.11. um 15.00 Uhr in Tschirma

Konfirmanden-Unterricht:

Freitag, 14.11. um 15.30 Uhr in Tschirma

Kinderchor:

Wir suchen Mitsänger fürs Adventskonzert (möglichst viele!). Probe am 13.11. um 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Krippenspielpromen:

die ersten Proben sind am Donnerstag, 04.12. um 17.00 Uhr in Tschirma und am Freitag 05.12. um 17.00 Uhr in Nitschareuth (weitere Termine verabreden wir dort)

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter www.kirchspiel-tschirma.de

**Eine gesegnete Zeit
wünscht Ihre Pastorin Beate Stutter.**

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine November/Dezember

- Donnerstag, 13.11. 17.00 Uhr Abendandacht zur FriedenDekade im Pfarrhaus in Langenwetzendorf
- Sonntag, 16.11.** 09.00 Uhr Gottesdienst in Triebes, anschl. Kirchenkaffee
- Montag, 17.11. 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht I in Greiz
- Mittwoch, 19.11. Buß- und Bettag** 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluß der FriedensDekade mit Feier des heiligen Abendmahls in der Ev.-Luth. Kirche Langenwetzendorf
- Sonntag, 23.11.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in Langenwetzendorf
- Montag, 24.11. 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht I in Greiz
- Montag, 24.11. 17.00 Uhr Posaunenchorübung in Langenwetzendorf
- Sonntag, 30.11.** 10.00 Uhr **Siehe, dein König kommt zu dir** Gemeinsamer Gottesdienst der Region in Greiz zum 1. Advent mit Bläserchor und Gemischtem Chor & Kindergottesdienst
- Sonntag, 07.12.** 10.30 Uhr **Seht auf und erhebt eure Häupter** Gottesdienst zum 2. Advent in Triebes
- Mittwoch, 10.12. 14.00 Uhr Seniorenkreis in Langenwetzendorf: **Adventsfeier**
- Sonntag, 14.12.** 09.00 Uhr **Bereitet dem Herrn den Weg** Gottesdienst zum 3. Advent in Langenwetzendorf anschl. Kirchenkaffee

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724,

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de:

home-page: www.emk-triebes.de

Die Kirchengemeinde Hohenleuben

lädt herzlich ein zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Gesprächen.

Gottesdienste in der Kirche

am Sonntag, dem 16.11. um 10.00 Uhr

am Sonntag, dem 23.11. um 10.00 Uhr mit Abendmahl
um 14.00 Uhr - Andacht auf dem Friedhof

am Sonntag, dem 30.11. um 14.00 Uhr - Adventsfeier

am Sonntag, dem 07.12. um 10.00 Uhr

Gemeindenachmittage:

in Mehla: am 01.12. um 14.30 Uhr

in Hain: am 13.11. um 14.00 Uhr

in Hohenleuben: am 04.12. um 14.00 Uhr

Christenlehre:

Wer beim Krippenspiel mitspielen möchte, meldet sich bitte im Pfarramt.

Änderung der Bürozeiten für Friedhofsangelegenheiten siehe Schaukasten am Pfarrhaus. Nach telefonischer Rücksprache können auch Termine vereinbart werden: Tel. 036622/71851 (Frau Fuchs privat). Ansonsten ist Pfarrer Kummer Ansprechpartner (Tel.: 036622/83583).



Ortsteil Daßlitz

FFw Daßlitz Feuerwehrverein Daßlitz

Auf zum 3. Skatturnier Winterhalbjahr 2014/2015

Am Donnerstag, d. **28. November 2014** laden die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Daßlitz um 18.30 Uhr zum 3. Skatturnier des Winterhalbjahres 2014/2015 in das Dorfgemeinschaftshaus Daßlitz recht herzlich ein. Gespielt werden 2 Serien (48 Spiele) wie gewohnt nach den Bedingungen des deutschen Skatgerichtes. Unkostenbeitrag pro Turnier 10 Euro. Alle eingespielten Gelder werden als Geldpreise wieder ausgezahlt. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt vor Beginn eines jeden Turniers.

Im Winterhalbjahr 2014/2015 werden 8 Turniere gespielt, wovon 6 Turniere in die Gesamtwertung kommen.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Ergebnisse vom 2. Skatturnier:

1. Platz: Uwe Hagen, Weida mit 2760 Punkten
2. Platz: Frank Oehler, Teichwolframsdorf mit 2676 Punkten
3. Platz: Helmut Handke, Greiz mit 2445 Punkten

Nach 3 Turnieren in der Gesamtwertung führt D. Freitag mit 4502 Punkten, gefolgt von T. Mazula mit 4382 Punkten und M. Gritzke mit 4112 Punkten.

Vogel
Leitung

Stadt Hohenleuben

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus, Markt 5a, 07958 Hohenleuben

Werden durch Aushänge bekanntgegeben. Kontakt unter Stadt Hohenleuben, Frau Kummer Tel. 036622 / 7 66 29

Änderungen werden bekanntgegeben. Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3

Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese

Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben

Mobil: 0162/4499924

E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de

Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Dienstag bis Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 13.00 - 17.00 Uhr

Montag und Freitag geschlossen

E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:
Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498
Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist Frau Angelika Kühn von Hintzenstern.

Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden: bei Frau Kühn von Hintzenstern, Museum Reichenfels zu den Öffnungszeiten, Dienstag - Donnerstag von 10 - 16 Uhr, Telefon: 036622 - 7102.

An alle Steuerzahler der Stadt Hohenleuben!

Am 17.11.2014 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER
IBAN: DE91 8305 0000 0000890170
Bankname: Sparkasse Gera-Grreiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben. Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Kein Ende der Grundsteuerpflicht bei Eigentumswechsel

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Übergabe eines Grundstücks auf einen anderen Eigentümer der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig ist, bis das Finanzamt das Grundstück auf einen anderen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Dies gilt auch bei Eigentumswohnungen. Andere vertragliche Abmachungen ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Steueramt der
Gemeinde Langenwetzendorf

Leimscher Rathausreport

Liebe Hohenleubenerinnen und Hohenleubener, liebe Brücklaerinnen und Brücklaer, ein herausragendes gesellschaftliches Ereignis seit dem Erscheinen des letzten Amtsblatts war ohne Zweifel die Festveranstaltung im Bürgerhaus „Reußischer Hof“ anlässlich 150 Jahren organisierten Löschwesens in Hohenleuben. Altbundespräsident Richard von Weizsäcker fand in meinen Augen sehr gute Worte, als er sagte: „Die Feuerwehren sind die frühesten, lebendigsten und mutigsten Bürgerinitiativen, die es gibt. Wir haben es bei der Feuerwehr heute mit einem hochleistungsfähigen, hervorragend ausgebildeten Verband zu tun, dessen Einsätze zum Brandschutz, zum Rettungswesen und bei der Katastrophenhilfe höchste Achtung verdient.“ In diesen Kontext passte auch unsere Festveranstaltung anlässlich Bereits anderthalb Jahrhunderte ist das Löschwesen in Hohenleuben vor allem von einem geprägt: Vom Verantwortungsbewusstsein der Kameradinnen und Kameraden für ihre Mitmenschen, für unser Gemeinwesen. Das war quer durch die politischen Systeme so, und das gilt auch heute noch nach wie vor. Dafür gilt den Kameradinnen und Kameraden der tiefe Dank der gesamten Hohenleubener Einwohnerschaft.

Die Hohenleubener Feuerwehr ist dabei eine ganz besondere. Die Kameradinnen und Kameraden in Hohenleuben verfügen nicht nur über in der Regel hervorragende Kenntnisse, sie erfüllen auch Aufgaben als Stützpunkfeuerwehr im Landkreis und garantieren den versierten Einsatz des Gefahrgutzuges des Landkreises Greiz. Darauf können wir mit Fug und Recht stolz sein.



Von links nach rechts: Kreisbrandinspektor Stephan Junghans, Stadtbrandmeister Uwe Dick, Landrätin Martina Schweinsburg, Stephan Schaller

Stadträte und Bürgermeister sind sich bewusst, dass die Freiwillige Feuerwehr Pflichtaufgaben der Kommune erfüllt. Wir sind uns bewusst, dass die Kameradinnen und Kameraden in der Zeit, die andere Freizeit nennen, oftmals ihre Gesundheit, manchmal sogar ihr Leben aufs Spiel setzen und oft den Tagesablauf der Familie einsatzbedingt völlig auf den Kopf stellen.

Tausend Gründe also, den Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien Dank zu sagen für ihren Einsatz. Ich freue mich, dass das Fest angemessen und würdevoll gelungen ist und danke allen Organisatoren und Gästen.



Besonders gelungen war auch die musikalische Begleitung durch die neue, ortsansässige Musikschule Jana Dullin. Ein echter Zugewinn für die Kultur in unserer Stadt und natürlich für alle, die jetzt Musikunterricht in noch greifbarer Nähe buchen können.

In einem der letzten Amtsblätter erschien ein Artikel von Frieder Wilhelm Trebge, dessen Veröffentlichung der Autor selbst leider nicht mehr erleben sollte. Darin schrieb er über die „guten Seelen“ des Museums in Reichenfels. Zu ihnen zählt Brigitte Rau, ohne die die Hohenleubener Bibliothek undenkbar wäre. Obwohl ihr die Stadt auf absehbare Zeit keine feste Stelle bieten kann, hat sie wiederum ehrenamtlich sich darum gekümmert, Buchlesungen nach Hohenleuben zu holen.

In Zusammenarbeit mit der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen und dem Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband hat der Thüringer Literaturrat e.V. die Aktion "Thüringen liest" organisiert. Die Veranstaltungsreihe wird vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und der Sparkassen-Kulturstiftung Hes-

sen-Thüringen finanziell unterstützt. In diesem Zusammenhang fanden am 28. Oktober in der Grundschule Hohenleuben zwei Lesungen mit Verena Zeltner aus Neustadt an der Orla statt, an der auch Schüler aus Hohenölsen teilnahmen. Ich selber konnte fasziniert beobachten, wie gebannt die Kinder zuhörten, die Geschichten quasi miterlebten und wie gut Verena Zeltner auf sie einging. Mehr zur Autorin findet man im Internet unter <http://verena-zeltner.de/>.



In der darauffolgenden Woche hatte Frau Rau gemeinsam mit dem Hort verschiedene Veranstaltungen mit der 3. Klasse in der Bibliothek zur Leseförderung. Liebe Eltern, nehmen sie solche Angebote an: Lesen bildet und verhilft Ihren Kindern dazu, ihren Ausdruck und ihre Rechtschreibung zu fördern. Ich finde, unsere Bibliothek und damit Frau Rau zeigt beeindruckend, wie wichtig eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen ist, um solche Einrichtungen, solche Angebote erhalten zu können. Es hat wenig Sinn, Einzelprogramme zur Bekämpfung von Extremismus auf die Reihe zu bringen, wenn die Grundvoraussetzungen nicht stimmen: Nämlich etwas für Bildung und die Ausbildung einer freien, demokratischen und menschlichen Geisteshaltung zu tun. Dafür sind Bibliotheken, dafür ist Kultur unverzichtbar. Umso beschämender, wenn wir uns an solchen Stellen als Stadt immer wieder der Haushaltskonsolidierung beugen müssen, während in Berlin beispielsweise eine halbe Million für einen Fahnenmast auf dem Flughafen verpulvert wird oder während das Land Thüringen mit einem Personalschlüssel wie Schleswig-Holstein rund 680 Millionen weniger Personalkosten hätte. Dort muss angesetzt werden, anstatt den Kommunen immer mehr die Luft abzudrücken.



Stets im Einsatz ist der Hohenleubener Bauhof. Hier im Bild sehen wir die Sanierung des maroden Überlaufschachts am Dorfteich Brückla, wodurch künftig wieder stetiger für eine angemessene Qualität des Löschwassers zulaufs gesorgt wird.

Erlauben Sie mir zum Abschluss noch ein Wort zur „reiferen Jugend“. Seit einigen Jahren stellt Ariane Werk in unserem Jugendclub ein geradezu einzigartiges Miteinander der Generationen auf die Beine. Während andere von Mehrgenerationenhäusern reden, stellt Hohenleuben ein lebendiges Miteinander im Jugendclub in der Gartenstraße auf die Beine. Das kann auf Dauer natürlich nur funktionieren, wenn das Angebot

angenommen wird, auch „neue“ Seniorinnen und Senioren teilnehmen. Scheuen Sie sich nicht, derzeit montags auch mal am Nachmittag vorbeizuschauen auf einen Kaffee und ein Schwätzchen. Und gibt es Dinge, die Sie vielleicht anders machen würden, hindert Sie niemand das zu sagen. Ich habe Frau Werk als eine sehr rührige Frau kennengelernt, die stets auch neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen ist.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Bürgermeister Dirk Bergner

Neues aus der Stadtbibliothek Hohenleuben

Einladung

Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Freunde der Stadtbibliothek! Auf vielfachen Wunsch der Besucher der 1. Lesung mit Küchenmeister Harald Saul im Juni 2014, konnten wir einen Termin für eine Fortsetzung finden. Ich lade Sie bzw. Euch recht herzlich ein !

**Am Montag, dem 17. November 2014 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte "Lindenhof" in Hohenleuben**

wird Harald Saul über seine Bücher, seine Vorhaben und sein durchaus bemerkenswertes Leben aus dem "Nähkästchen" plaudern. Viele Jahre war er u. a. in der Justizvollzugsanstalt Hohenleuben als Lehrausbilder tätig und kennt den "Knastalltag" aus erster Hand.

Eines seiner neuesten Werke "Das Familienkochbuch aus dem Thüringer Vogtland" verspricht weitere Geschichten und Rezepte von Auma bis Zeulenroda, Berga, Weida und weiteren Orten. Dort begegnete er nicht nur einer interessanten Regional- und Gastronomiegeschichte, sondern auch Menschen, die tief in der Region verwurzelt sind und bis heute die Koch- und Backtraditionen ihrer Vorfahren und ihrer Heimat bewahren. Begeben wir uns auf einen kulinarischen Streifzug durch unsere Region ! Eine alte Volksweisheit besagt:

Besser, als zu Verwandten zu gehen,
ist es einen Freund zu besuchen.
Besser als einen Freund zu besuchen,
ist es, in ein Wirtshaus einzukehren.



Familie Richter vom "Lindenhof" wird uns in diesem Sinne wieder bestens versorgen. Freuen wir uns auf einen weiteren unterhaltsamen Abend mit Harald Saul und seiner unverwechselbaren Art.

Ihre und Eure Brigitte Rau
Stadtbibliothek Hohenleuben

„Hohenleubens Jugend musiziert“

Auch 2014 wird diese Veranstaltungsreihe fortgesetzt, und zwar

**am Samstag, dem 15.11. um 15.00 Uhr
im „Reußischen Hof“ Hohenleuben.**

Außer den Ihnen bereits bekannten Instrumentalisten und dem Schulchor werden auch Schüler der neuen Hohenleubener **Musikschule „da capo“**, Inhaber Jana Dullin, dabei sein.

Man darf auf diese Programmbereicherung gespannt sein. Vor und nach der Veranstaltung gibt es u.a. Kaffee und Kuchen.

Unsere jungen Künstler freuen sich auf Ihr Kommen!

Verein Bürgerhaus Reußischer Hof Hohenleuben e. V.

Sonntagsgespräch des VAVH

im Monat November 2014

Der nächste heimatgeschichtliche Stammtisch des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins Hohenleuben findet am Sonntag, den **16. November 2014 in der Gaststätte „Lindenhof“ Hohenleuben**, Schloßstraße statt, Beginn 10.00 Uhr.

Herr Joachim Thiele stellt als Mitautor die letzte Arbeit des im September verstorbenen Heimatforschers Fr. W. Trebge zum Thema „Alltag und Brauchtum rund ums Leubatal“ vor.

Alle Interessenten sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

J. Zorn

Veranstaltungstermine

Weihnachtsmarkt 2014 der Stadt Hohenleuben

An alle interessierten Händler, Gewerbetreibenden und Vereine Am Samstag, den 29. November 2014, findet der diesjährige Weihnachtsmarkt der Stadt Hohenleuben statt. Hiermit rufen wir alle Interessierten auf, sich bis zum 21.11.2014 in der Stadt Hohenleuben zur Teilnahme am Marktgeschehen zu melden. Der Markt beginnt 14.00 Uhr und wird gegen 20.00 Uhr enden.

Bitte geben Sie Ihre Ansprechpartner an, um Details klären zu können. Anmeldungen bitte an:

Frau Kummer, Tel. 036622-76629

jeweils dienstags und donnerstags

Fax: 036622-76624

e-mail: stadt@hohenleuben.de

Anschrift: Stadt Hohenleuben, Markt 5a,
07958 Hohenleuben

gez.

Dirk Bergner

Bürgermeister Hohenleuben

Aufruf um Spenden und Gaben für unsere Kinder Zum Füllen des Weihnachtsmannsackes

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gewerbetreibende!

Der Weihnachtsmann bittet zur Füllung seines Weihnachtsmannsackes um entsprechende Sach- oder Geldspenden bzw. Süßigkeiten. Bis zum 27. November 2014 können Ihre Geschenke im Rathaus abgegeben werden. Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Vielen Dank. Stadt Hohenleuben

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Am Mittwoch, den 10. Dezember 2014, um 14.00 Uhr findet im Bürgerhaus Reußischer Hof in Hohenleuben unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier statt. Wir möchten Sie, wie in den vergangenen Jahren, zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kerzenschein und Weihnachtsliedern begrüßen. Mit Kaffee und Weihnachtsgebäck wollen wir Sie auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Es freut sich auf Ihren Besuch der Ausschuß für Soziales, Jugend und Kultur und der Bürgermeister der Stadt Hohenleuben

Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten

**der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
Frau Angelika Kühn v. Hintzenstern**

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351
oder

der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Gudrun Eder
Tel: 036625 - 21 276

An alle Steuerzahler der Gemeinde Kühdorf!

Am 17.11.2014 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE46 8305 0000 0000690287

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Kein Ende der Grundsteuerpflicht bei Eigentumswechsel

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Übergabe eines Grundstücks auf einen anderen Eigentümer der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig ist, bis das Finanzamt das Grundstück auf einen anderen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Dies gilt auch bei Eigentumswohnungen. Andere vertragliche Abmachungen ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Steueramt der Gemeinde Langenwetzendorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lunzig/Kauern/Kühdorf

**am Freitag, d. 21. November 2014, um 19.30 Uhr
im Gasthof „Zur Linde“ in Lunzig**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Lunzig, Kauern, Kühdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht zur Jagdausübung
4. Jagdessen

Der anteilige Reinertrag wird vor der Versammlung ausgezahlt.

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbgemeinschaft sich nur durch eine Stimme und

entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft abzugeben. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen, zur Anlehnung des Jagdkatasters alle erforderlichen Unterlagen (Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) vorzulegen.

Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft
Lunzig/Kauern/Kühdorf
Gudrun Eder

Gemeinde Langenwetzendorf

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

Stankt Florian, der Schutzpatron aller Feuerwehrleute, hat auch im Monat Oktober dafür gesorgt, dass die Kameradinnen und Kameraden Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf zu keinem Brand- oder Hilfeleistungseinsatz gerufen wurde.

Natürlich waren unsere Floriansjünger auch nicht untätig gewesen, so wurde die geplante Ausbildung aller Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr durchgeführt. Am Freitag, den 17. Oktober 2014 wurde die Ausbildung unter der Leitung unseres Kameraden Löschmeister Holger Knoch zum Thema „Feuerlöschpumpen“ durchgeführt. Bei dieser Ausbildung konnten alle Kameradinnen und Kameraden ihr Wissen über Feuerlöschpumpen vertiefen und auch praktisch weiter festigen.

An den Donnerstagen wurde die Fahrzeug- und Technikpflege, in gewohnter Weise, durchgeführt.

*

Auch konnten die Reihen unserer aktiven Wehr verstärkt werden. So wurde Kamerad

Thomas Herold

in unserer Feuerwehr herzlich aufgenommen, welcher bereits in der Freiwilligen Feuerwehr Elsterberg seine Ausbildung zum Truppführer absolvierte.

*

Der Vorstand unseres Vereines „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ traf sich ebenfalls im Oktober, zur monatlichen Vorstandssitzung, um die gestellten Aufgaben zu besprechen und Festlegungen zu treffen.

Auch unsere Jugendfeuerwehr führte im Monat Oktober ihre Abschlussübung durch. Durch ständiges Training, ob in Theorie oder Praxis, wird die Einsatzbereitschaft Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf weiterhin gefestigt.

Auch unsere Jugendfeuerwehr führte im Monat Oktober ihre Abschlussübung durch. Durch ständiges Training, ob in Theorie oder Praxis, wird die Einsatzbereitschaft Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf weiterhin gefestigt.



Der Vorstand

**Die Schalmeykapelle Langenwetzendorf
lädt ein!**

Silvesterball 2014

im Kulturhaus Langenwetzendorf,
Beginn: 20 Uhr, Eintritt: 10 €

Kartenvorbestellung ab sofort bei Familie Sorgalla/Winter,
Brunnengasse 1, Tel: 036625/20014

Wir freuen uns auf einen guten Rutsch ins neue Jahr gemeinsam mit Ihnen!

Kleingartenverein - 1920 Zur Schule e.V.

Neue Wasserversorgungsanlage

Der Beginn der Gartensaison 2014 offenbarte, in welchem schlechtem Zustand sich der untere Stahlbehälter der Wasseranlage befand. Überall blätterte der Rost. Dann tat sich auch noch ein Leck auf, das nur notdürftig aber mit viel Aufwand abgedichtet werden konnte.



Damit war klar, so konnte es nicht bleiben, es musste etwas Neues her. Das Problem verschärfte sich mit dem trockenen Frühjahr und einem sehr niedrigen Grundwasserpegel. Der Brunnen erreichte nur noch ein Drittel seiner Kapazität. Da die Klima-Prognosen generell trockener werden, war ein größeres Wasser-Reservoir für die Zukunft ebenfalls wünschenswert.

Viele Ideen wurden daher diskutiert, wieder verworfen und neu beraten. Am Ende einigte man sich, die neue Anlage aus zwei gebrauchten Glasfaserbehältern zu bauen. Mit Unterstützung vieler Partner gelang die Errichtung der neuen Anlage.



Bei allen beteiligten Firmen und Handwerkern sowie den mit-helfenden Gartenmitgliedern möchte sich der Vereinsvorstand an dieser Stelle recht herzlich für den Einsatz und die geleistete Hilfe bedanken.

Das betrifft vor allem das Unternehmen Dietmar Schneider aus Weida, das neben der Entsorgung des alten Stahlbehälters auch noch die ganz alten Wasserbehälter direkt hinter dem Vereinsheim abbaute und kostenfrei entsorgte. Zusätzlich transportierte sie den neuen Glasfaserbehälter aus der Torgauer Gegend preiswert heran. Die Laremo und Frank Diezel zeichneten sich verantwortlich für das verzinkte Stahlträgergerüst. Die Firma Ralf Kretschmar sanierte und erhöhte das alte Betonfundament. Vom Landwirtschaftsbetrieb Steffen Böttcher bekam der Gartenverein nicht nur die Genehmigung über seine Flächen fahren zu dürfen. Er half uns auch mit seiner Technik bei der Demontage der alten Anlage und der Montage der neuen Behälter. Alle Anschlüsse und Verbindungen der neuen Anlage übernahm die „vereineigene“ Klempnerbrigade Steffen Zipfel, Steffen Weiland und Patrick Weiland.

Am Ende können die Kleingärtner mit Zufriedenheit und Stolz feststellen, dass ein richtiges Schmuckstück entstanden ist.

Der Wasservorrat umfasst nun 20 m³. Das sind sogar 4000 Liter mehr Wasser als bei der alten Lösung. Die neue Wasseranlage kann sicher viele Jahre genutzt werden und wird die gegenwärtige Gärtnergeneration überdauern.

Die Kleingärtner stoßen 2015 sehr gerne mit Ihren Gästen auf die neue Wasseranlage beim Gartenfest am letzten Juli-Wochenende an. Dann feiert die Kleingartenanlage auch gleichzeitig ihr 95. Jubiläum.

M. Scholz in Namen des Vereinsvorstandes

Gartenverein „Untere Haardt“

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, 29.11.2014, 14.00 Uhr, im Gartenverein „Untere Haardt“ Langenwetzendorf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Feststellung der Mitglieder und Stimmberechtigten durch den 1. Vorstand
2. Genehmigung der Tagesordnungspunkte durch den 1. Vorstand
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
5. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäfts- und Kassenberichts über das vergangene Geschäftsjahr
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Wünsche und Anträge
10. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin in schriftlicher Form mit Begründung dem 1. Vorstand zuzuleiten.

Wir freuen uns auf jeden Einzelnen von Euch und hoffen auf rege Teilnahme.

Kühnert 1. Vorstand

Langenwetzendorfer Schützenverein

Saisonauftritt mit Podestplätzen geglückt

Zum Start in die neue Luftdrucksaison führen wir am 25.10.2014 nach Markkleeberg zum Herbstpokal. Die Schüler machten den Auftakt und schossen mit dem Luftgewehr ordentlich. Niklas Krause war diesmal der Beste und belegte mit 176 Ringen den 4. Platz. Janine Jodeit und Maximilian Fritsche belegten Mittelfeldplätze. Mit der Mannschaft kamen sie auf den 4. Platz.

Im nächsten Durchgang konnten die anderen ihr Können beweisen, am besten gelang es Andrea Kaps. Sie gewann mit der Luftpistole mit guten 353 Ringen in ihrer Altersklasse. Axel Heisig schaffte es mit dem Luftgewehr auf den 3. Rang. Die anderen Gewehrschützen schafften ebenfalls gute Platzierungen, Maxi Wuschik kam auf den 4. Platz und Nicole Göppner mit 370 Ringen auf den 5. Platz. Dirk Walther hatte noch Probleme und kam auf den 13. Platz. Die zweite Mannschaft Luftpistole mit Nicole, Axel und Dirk kam ebenfalls auf den 4. Platz.

Ein guter Saisonauftritt, aber durchaus noch ausbaufähig. Den nächsten Angriff starten wir am 15.11.2014 beim Aloisia-Reins-Gedenkpokal in Saalfeld.

TSV 1872 Langenwetzendorf e.V.

Kegeln

Die Kegelsaison ist in vollem Gange und wir konnten bereits sehr spannende Spiele miterleben. Es konnten klare Siege gefeiert werden und welche die mit nur 2 Holz gewonnen wurden. Diese Ergebnisse spiegeln sich in den aktuellen Tabellen wieder.

So belegt die 1. Männermannschaft in der Kreisliga den 2. Platz; die 2. Männermannschaft in der Kreisklasse Staffel 2 den 1. Platz und unsere Jugendmannschaft in der Staffel 1 den 3. Platz. Die Damenmannschaft belegt zurzeit den 5. Platz in der Kreisliga.

Durch das regelmäßige Training am Montag und die von Herrn Scholz gehaltene dritte Sportstunde konnten unsere Nachwuchskegler und -keglerinnen in den Jugendturnieren klar Punkten. Lucas Rohleder (1. Platz), Lucas Roßram (3. Platz) bei den Nichtaktiven U14. Emely Neudeck (1. Platz), Emma Wobst (2. Platz), Annika Horlbeck (3. Platz), Doreen Kaul (4. Platz), Celina Erlen (6. Platz) bei den Nichtaktiven U14.

Im aktiven Bereich bei den U 14 männlich vertreten unseren Verein Florian Noll (1. Platz) und Robert Zipfel (4. Platz). Weiterhin erfolgreich sind Jennifer Noll (2. Platz) und Michelle Sporn (4. Platz) in der Altersgruppe U18 weiblich.

J. Noll und E. Kaul vertreten den TSV 1872 Langenwetzendorf e. V. in der Verbandsliga U 18 im KKV Greiz. Das große Ziel heißt: Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften im Kegeln. Mit dem 1. Platz, welchen die Keglerinnen zurzeit belegen, ist dieses Ziel greifbar nah.

Alle Ergebnisse sind unter
<http://www.greiz.tkv-kegeln.de> nachlesbar.

Des Weiteren werden aktuelle Spielinformationen/Spielansetzungen (auch vom Fußball) auf der Facebook Seite des TSV 1872 Langenwetzendorf e.V. veröffentlicht.

Trainingszeiten:

Montag	15:45 Uhr - 17:30 Uhr - Jugend nichtaktiv 17:30 Uhr - 20:00 Uhr - Aktiv
Mittwoch	16:00 Uhr - 18:00 Uhr - Kegelbahn Auma (tel. Absprache mit M. Noll)
Donnerstag	15:45 Uhr nach tel. Absprache mit M. Noll möglich Tel. 036625/20165

Gut Holz
M. Noll



TSV 1872 Langenwetzendorf e.V.

Fußball

Für alle Fußballinteressierten, auch hier wieder unsere Spieltermine für November und Dezember. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und hoffen natürlich auf zahlreiche Zuschauer!

15.11.14	F-Junioren – Greiz	10:30 Uhr
15.11.14	Ronneburg – E-Junioren	09:00 Uhr
15.11.14	Eurotrink Gera – D-Junioren	10:30 Uhr
16.11.14	2. Männermannschaft – Kirschkau	09:30 Uhr
22.11.14	Niederpöllnitz – F-Junioren	09:00 Uhr
22.11.14	E-Junioren – Lok Altenburg	10:30 Uhr
22.11.14	Langenleuba-Niederhain – D-Junioren	09:00 Uhr
29.11.14	F-Junioren – Ronneburg	10:30 Uhr
29.11.14	D-Junioren – Weida	10:30 Uhr
29.11.14	Bad Köstritz – E-Junioren	10:30 Uhr
30.11.14	Berga – 1. Männermannschaft	14:00 Uhr
06.12.14	1. Männermannschaft – Paitzdorf	14:00 Uhr
07.12.14	Münchenbernsdorf II – F-Junioren	10:30 Uhr

Spielort der F-Junioren: Sportplatz Hohenleuben

Gemeinde Lunzig

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lunzig/Kauern/Kühdorf

**am Freitag, d. 21. November 2014, um 19.30 Uhr
im Gasthof „Zur Linde“ in Lunzig**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Lunzig, Kauern, Kühdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht zur Jagdausübung
4. Jagdessen

Der anteilige Reinertrag wird vor der Versammlung ausgezahlt.

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbgemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbgemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft abzugeben.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen, zur Anlehnung des Jagdkatasters alle erforderlichen Unterlagen (Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) vorzulegen.

Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Lunzig/Kauern/Kühdorf
Gudrun Eder

Weihnachtsbaum

Am Freitag, dem 28.11.2014 wird auf dem Damm des Dorfteiches wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Alle Einwohner aus Lunzig und Umgebung sind ab 17.30 Uhr zum traditionellen Lichten anzünden herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Es lädt herzlich ein der Lunziger Heimatverein

Ortsteil Naitschau

Die FFW Naitschau informiert:

Liebe Leser dieses Amtsblattes,

*Kaum zu glauben doch behende,
neigt sich dieses Jahr zu Ende.
Doch eh sie kommt die heilige Nacht,
wird der Glühwein heiß gemacht.
Hier in Naitschau an den Buden,
lässt es schon der Duft vermuten,
es ist wiederum soweit
Weihnachtsmarkt zur Vorweihnachtszeit.*

Ja Ihr lest richtig, am 1. Advent auf unserem Dorfplatz in Naitschau ist großer Weihnachtsmarkt.

Wie immer starten wir am Samstag, den 29.11. mit unserem Glühweinanstich um 17.00 Uhr. Genau zu diesem Zeitpunkt wird unsere neue große Weihnachtsmarktpyramide das erste Mal zu sehen und bestaunen sein und die ersten Runden drehen. Um 18.00 Uhr erleben wir, aber vorzugsweise unsere Jüngsten, ein Märchen vom Mode und Show Team Greiz. Der erste Glühwein und dann noch in den verschiedensten Sorten ist wohl immer der, der am besten schmeckt. So ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Auch wer keinen Glühwein mag- es gibt genügend Alternativen an Heiß- und Kaltgetränken. Wir haben etwas gegen Hunger, deshalb gibt es vom Gegrillten über Brotsuppe oder Wildgulasch leckere Spezialitäten. Wem es nach dem Glühwein immer noch kalt ist, unser DJ lässt es mit heißen, auch weihnachtlichen Rhythmen richtig krachen. 21.00 Uhr der Höhepunkt des Abends unser traditionelles Feuerwerk am Dorfteich wie immer mit der passenden Musik untermalt. Es wird wohl wieder ein Genuss für Augen und Ohren werden. Wir schließen erst unsere Türen wenn der letzte Gast zufrieden seinen Heimweg angetreten hat.

Am 1. Advent dem 30.11. sind schon seit dem frühen Morgen viele fleißige Wichtel am Arbeiten um dann pünktlich 13.00 Uhr unseren Weihnachtsmarkt zu eröffnen. Ihr unsere Gäste sollt Euch doch wohlfühlen, deshalb haben wir, wie in jedem Jahr, ein umfangreiches Programm anzubieten. Schulchor, Kindergarten Posaunen- und Kirchenchor werden ab 14.00 Uhr zu erleben sein. Ca. gegen 15.00 Uhr wird der alte Gesell aus dem hohen Norden erwartet. Sehen wir mal wie ihn Kutscher Petarius Stephanus mit seinen Weihnachtspönsen herbringt, und was der Weihnachtsmann im Gepäck hat. 18.00 Uhr wird's wohl richtig heiß werden, wenn die Neugersdorfer Schalmaien ihren Auftritt eintrommeln.

Wenn auch die Fahrzeiten unseres Taxitransfers etwas verändert wurden konnten wir die Firma Taxi und Mietwagenbetrieb Sommerfeld und Fritzsche aus Greiz für uns gewinnen- bei gleichem Preis wie in den Vorjahren auch. Wer aber nicht auf sein Auto verzichten kann und will, es stehen auch ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

*Also nehmt den Kalender und tragt es Euch ein
am 1. Advent in Naitschau zu sein.*

*Wir freuen uns auf Euch und wolln Euch einladen,
besucht uns in Naitschau, es wird Euch nicht schaden.*

*Ob Pilzsuppe, Spanferkel oder ob Stollen
das ist es doch, was wir in der Weihnachtszeit wollen.*

*So sehen wir uns dann am 1. Advent,
wenn dem Kranze ein Lichtlein brennt.*

Eure FFW Naitschau

P.S.: anhängend die Abfahrtspunkte u. Zeiten für unseren Taxitransfer:

Am Samstag:

18.00 und 19.30 Uhr	an der Gaststätte in Zoghaus
18.20 und 19.45 Uhr	Angerbrücke Langenwetzendorf
18.20 und 19.50 Uhr	Penny Markt Langenwetzendorf
18.40 und 20.00 Uhr	Gaststätte Waldschlösschen Neuärgerniß
18.45 und 20.05 Uhr	ehem. Konsum in Göttingdorf
19.00 und 20.15 Uhr	Feuerwehr Welsdorf
19.05 und 20.20 Uhr	Feuerwehr Erbengrün

Die Rückfahrten können jeweils mit dem Fahrer individuell vereinbart werden.

Für Sonntag gelten folgende Fahrzeiten:

Abfahrt an der Gaststätte in Zoghaus um 15.45 Uhr
Angerbrücke Langenwetzendorf 13.20, 14.20, 15.20 und 16.20 Uhr
und anschl. Penny Parkplatz 13.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr
Wellsdorf an der Feuerwehr 14.00 Uhr
Erbengrün an der Feuerwehr 14.05 Uhr
Neuärgerniß Gaststätte 13.00 und 16.00 Uhr
Göttendorf ehem. Konsum 13.05, 16.05 Uhr
Die Heimfahrten werden ab Naitschau direkt vom Markt aus bis 20.00
Uhr angeboten. Es können aber auch schon vorab Fahrten (auch
behindertengerecht) unter Tel.: 03661/870030 bestellt werden.

Bericht zum 1. Skatturnier zur Vereinsmeisterschaft 2014/15 der FFW Naitschau

Am Donnerstag, den 09.10.2014 fand das 2. Turnier zur Vereinsmeisterschaft 2014/15 statt.

Gewinner ist der Skatfreund Günter Büttner mit 2727 Punkten, den 2. Platz belegte der Skatfreund Dieter Freitag mit 2581 Punkten und den 3. Platz belegte der Skatfreund Marcel Peißker mit 258 Punkten.

Nach dem 2. Spieltag hat der Skatfreund Günter Büttner mit 5039 Punkten den 1. Platz inne, gefolgt vom Skatfreund Marcel Peißker mit 4965 Punkten. Den 3. Platz belegte der Skatfreund Jens Hartmann.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.
Alle Ergebnisse unter www.ffw-naitschau.de

SG Naitschau

Herbstwanderung der SG Naitschau

Rund 60 Leute waren der Einladung der SG Naitschau zur Herbstwanderung am 19. Oktober gefolgt und hatten sich bis 10:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Naitschau eingefunden.

Vereinschef Holger Mittenzwei begrüßte die Teilnehmer.



Es sollte eine Pilzwanderung werden und der Pilzsachverständige Christoph Hempel hatte sich bereit erklärt, diese zu führen. Bei herrlichem Wetter und fast noch sommerlichen Temperaturen ging es in den Pöllwitzer Wald. Und es dauerte auch nicht lange, bis erste Pilze gefunden wurden. Herr Hempel konnte sie natürlich alle einordnen, Merkmale erklären und darüber hinaus auch noch kleine Rezepte zum Besten geben.



Aber auch wer nicht vordergründig wegen der Pilze unterwegs war, kam auf seine Kosten, denn immer wieder ergaben sich besondere Ausblicke auf die herrliche Natur. Regelrecht idyllisch anmutend der Fließteich.

So verging die Zeit sehr schnell und die große Wandergruppe war gegen 12:30 Uhr am Leubahaus angekommen. Hier hatten Helfer bereits Verpflegung vorbereitet. Joachim Krahn sponserte Wildfleisch und so konnten die Teilnehmer einen schmackhaften Wildgulasch genießen, natürlich auch mit Pilzen.



Die Kinder beteiligten sich an einem nicht ganz einfachen Tierstimmenquiz und erhielten kleine Preise. Über dem Feuer konnte Stockbrot gebacken werden.

In der Runde am Leubahaus gab es viel Lob für die schöne Wanderung. Deshalb an dieser Stelle ein Dankeschön an alle Helfer, besonders Herrn Hempel, und natürlich an die Teilnehmer, die alle zum Erfolg der Tour beitrugen.

Um noch einmal auf die Pilze zu kommen. Sicher war die Hauptpilzzeit bereits vorbei. Aber immerhin 40 Pilzarten konnten bestimmt werden, davon 7 giftige, 12 ungenießbare und 21 essbare. Und für manchen wird es noch zu einer Abendmalzeit mit den Essbaren gereicht haben.

Otto Nöller

Schöne Erfolge für die Abt. Tischtennis.

Am 27.09.2014 fanden in Greiz-Pohlitz die diesjährigen Kreismeisterschaften für den TT- Nachwuchs statt.

Von unserer Sportgemeinschaft nahm in der AK - Schüler A - Nick Schönberger daran teil. Erfreulicherweise konnte er sich den 2. Platz erkämpfen, und damit den Vizekreismeistertitel sichern.

Am 18.10.2014 war Zeulenroda der Austragungsort für die Kreismeisterschaften der Senioren. Auch hier war mit Horst Schönberger ein Spieler unserer SG vertreten. In der AK- Ü 75 war am Ende auch für ihn mit dem 2. Platz der Vizekreismeistertitel der Lohn.

Beide Sportfreunde haben sich hiermit für die Ostthüringer-Meisterschaft qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch.

SG Naitschau / Abt. TT



H. Schönberger - N. Schönberger

Kirmestanz in Naitschau gut angenommen

Für Sonnabend, dem 2. November 2014, hatte die Sportgemeinschaft Naitschau zum Kirmestanz ins Bürgerhaus eingeladen. Etliche Vereinsmitglieder hatten sich bei der Vorbereitung engagiert, sei es bei der Gestaltung und Verteilung von Einladungen, Besorgung von Getränken, Ausgestaltung des Saales u. a.

In der Einladung der SG war ein Kirmestanz im „neuen Kleid“ versprochen worden. Was darunter zu verstehen war, konnten die zahlreichen Besucher bereits beim Betreten des Tanzsaales feststellen. Liebevoll und individuell dekorierte Tische luden ein. Wie angekündigt, erhielt jede Frau ein Glas Sekt gratis. Der für die Musik zuständige Steffen Hammon beließ es nicht beim Abspielen von Musiktiteln. Mit seinem Akkordeon und Stimmungsliedern sorgte er von Anfang an für gute Stimmung und ein Großteil der Gäste zeigte sich beim Mitsingen textsicher. Bereits bei den ersten Tanztiteln füllte sich die Tanzfläche. Mit der Auswahl der Musik von Schlager bis Rock war für jeden etwas dabei. Und auch wer (noch) nicht das Tanzbein schwingen wollte, konnte es sich bei einem Drink und Unterhaltung im Barbereich gut gehen lassen. Vereinsmitglieder und weitere Helfer sorgten hier dafür, dass niemand dursten musste. Und wer im Verlauf des Abends etwas Hunger bekommen hatte, konnte diesen mit leckeren Fettbrotten stillen. So konnte bis in die frühen Morgenstunden fröhlich gefeiert werden.

Erste Äußerungen von Besuchern lobten die gute Organisation, ansprechende Ausgestaltung des Tanzsaales und passende musikalische Unterhaltung und kündigten das Wiederkommen im nächsten Jahr an.

Deshalb ein großes Dankeschön allen Gästen, Vereinsmitgliedern und weiteren Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Weniger gelungen sind die Fotos von der Veranstaltung, was einem Problem mit der Kamera geschuldet war. Deshalb wird auf eine Veröffentlichung lieber verzichtet.

Otto Nöller

Ortsteil Wildetaube

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Wildetaube

Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Thomas Löffler

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube:
Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791

Nachlese Halloweenparty 2014

Geschätzte 800 Gäste fanden am 30.10. den Weg nach Wildetaube zur 3. Halloweenparty.

Getroffen wurde sich erst einmal am Aussichtsturm an der Kreuztanne. Dort hielt die Elterninitiative des Kindergartens „Die Wilden Tauben“ selbst gebackene Pizza und Süßes und Saures bereit. Mit den am 28.10. gemeinsam selbst geschnittenen Kürbissen dekorierten Turm sammelten sich alle hinter der Schalmeeienkapelle Langenwetzendorf und los ging's mit Fackeln und Lampions auf dem mit Windlichtern geschmückten Weg zum Sportplatz. Am Festzelt wurde der Umzug von Halloweenhexen erwartet und die Kleinen durften einmal in den Korb mit Süßem oder Saurem greifen.

Zu dem Zeitpunkt war auch das Festzelt schon gut gefüllt. Besonders mit denen, die es nicht erwarten konnten, die von

Bürgermeister Dittmann selbst kreierte Pilzsuppe zu kosten. Das Zelt war wunderschön gruselig von den Kindern des Kindergartens und des Hortes „Die Wilden Tauben“ gemeinsam mit den Erzieherinnen geschmückt worden.

Nach dem Sturm auf die Verpflegungsstation des Gasthofes „Wildetaube“ und einem Ständchen der Langenwetzendorfer Schalmeeien wurde der spannende Teil des Abends eingeläutet. Die beiden Moderatoren Anja Teistler und Thomas Löffler erzählten erst einmal die Geschichte, wie die Pilze in die Dittmansche Suppe gekommen waren. Die aufgeregten Kleinen, die schon beim Pilzesuchen aufgepasst hatten, dass keine mit weißen Punkten in den Korb kamen, stellten sich der Jury zur Auswahl des schönsten Kinderkostüms. Damit kein Kind leer ausgehen musste, gab es einen Kinogutschein über 40,00 € als Hauptpreis und für alle kleine, liebevoll verpackte Halloweeneschenke.

Beinahe hätten sich Musik und Ton in die Sphären der Halloweennacht verflüchtigt, hätte unser Haus- und Dorfelektrikermeister nicht tief in die Trickkiste gegriffen. Danke Frank - ohne Dich würden wir heute noch im Dunkeln tappen!!!! So konnte es nach kurzer Unterbrechung mit Musik der Gruppe „Downtown“ und den Preisverleihungen weitergehen.

Die Wahl zum größten Kürbis war leicht, da sich nur der der Familie Zschäck bewarb. Sie bekamen dafür eine Partytorte unsere Bäckerei Mario Treibmann im Wert von 30,00 €.

Die Qual der Wahl hatte die Jury dafür bei der Prämierung des am schönsten dekorierten Kürbis. Zum Glück waren aus der vorherigen Prämierung 2 Preise übrig geblieben, so dass 5 Preise vergeben werden konnten. Nach intensiver Beratung entschied sich die Jury schließlich für das Kürbismodell des Fußball - WM - Pokals der Familien Zuckmantel und Pensold aus Wildetaube, die jetzt gemeinsam im Gasthof „Drei Schwannen“ für 50,00 € Essen gehen können.

Ein weiterer Höhepunkt war das Feuerwerk, welches um 22.00 Uhr gen Himmel geschickt wurde. Bei Musik, Tanz und guten Gesprächen bevor sich jeder in den Winter verabschiedet, klang der Abend aus. Gegen 4.00 Uhr morgens fand auch der letzte Gast den Weg nach Hause.



Bürgermeisters Pilzsuppe war ja so schnell alle



Stimmung bis zum Abwinken

Kindergartennachrichten

Kindergarten Nitschareuth

40 Runden für eine gute Sache

liefen wir Nitschareuther Kindergartenkinder zum Spendenlauf der Biolandschule Langenwetzendorf zu Gunsten der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Sportlehrer Tom Jungk, ein ehemaliger Vati unserer Kita, hatte uns angesprochen und so machten wir uns mit 7 begeisterten Kindern auf den Weg nach Langenwetzendorf. Am Feutrongelände erwarteten uns schon die Schüler der Biolandschule und gingen nach dem Start mit auf die Laufrunde. Mit dieser tollen Unterstützung schafften wir insgesamt 40 Runden. So konnte unser kleiner Kindergarten „Sonnenkäfer“ Nitschareuth einen entsprechenden Geldwert von 40 € erlaufen. Eine sehr schöne Veranstaltung, die nicht nur für uns kleine Sportler ein tolles Erlebnis war!



Kartoffelwoche im Zwergerland

Was für eine Woche!

Kartoffeln für alle Gelegenheiten: Wir haben unsere selbstgebastelten Laternen damit bedruckt.



Wir haben die Kartoffeln geschält und kleingeschnitten für den großen Kartoffelsuppentag. Ein toller Freitagabend mit unserer selbstgemachten Kartoffelsuppe. Und alle Kinder, Eltern und Großeltern sind gekommen. Zuerst wurde gegessen und dann kam nur für uns die Schalmeienkapelle und wir sind mit den selbstgebastelten Laternen und Musik durch das Dorf gezogen.



Glücklicher Gewinner des Familienpreises für den am schönsten geschnitzten Kürbis.

Wir danken noch einmal recht herzlich unseren Spendern und Sponsoren, die diesen Abend erst möglich gemacht haben:

AGIP Tankstelle Tina Prandi
Agrarmilch GbR Wittchendorf
Altgernsdorfer Straußenfarm
Arztpraxis Dr. Herbst
Autohaus Neudeck
Baugeschäft Achim Lieder
Baugeschäft Thomas Küchler
Benjamin Höppner
Dachdeckerei Lochner
Dekozauber Sandra Gloede
Dübler GbR
Fa. Elektro Giessler GmbH & Co. KG
Familie Frank Silabetzschky
Fensterbau Udo Hessel
Fliesenleger Torsten Dübler
Frank Dübler
Frisörladen Neumeister
Garten- u. Motorgeräte S. Wankerl
Gasthof 3 Schwane
Gasthof Wildetaube
GSL Sachsen/ Thüringen
Heizung & Sanitär Krahl
Heizungsbau A. Kultzscher
Jan Schenderlein
Kfz - Werkstatt Gottfried Jost
Landbäckerei Mario Treibmann
Marko Burkhardt
Metallbau Teichmann
Mirko Neudeck
Personaldienstleistung Th. Löffler
Physiotherapie Annette Friedrich
Ronny Zuckmantel
TARUS Heimtier- u. Naturkost
Tischlerei Matthes
Wertbau Bauelemente D. Häusler
Wertbau Bauelemente R. Taig
Zimmerei Daniel Pensold

Der Ortsteilrat Wildetaube

Die Feuerwehr hat für uns den Weg abgesperrt, damit uns nichts passiert.

Und für den tollen Abend wollen wir uns auch bedanken, denn nur so konnte die Kartoffelwoche so schön enden: dem Bauhof für die Tische und Bänke, der Feuerwehr für den sicheren Weg, der Schalmeienkapelle für das Konzert und den Eltern für ihr großes Interesse und die vielen Zutaten für die Suppe.

Bis bald, sagen die Kinder aus dem Zwergerland.

„Leubazwerge“

Die „Zwerge“ sagen DANKE

Unser Herbstfest ist jetzt schon einige Tage her, doch heute möchten wir, die „Leubazwerge“, das Erzieherteam sowie der Elternbeirat nochmals die Gelegenheit nutzen um uns bei ALLEN Helfer und Sponsoren sowie den zahlreich erschienenen Gästen zu bedanken. Mit IHRER Hilfe konnten wir den „Herbstfest - Erlös“ im Vergleich zum Vorjahr, womit wir uns die neue Nestschaukel kauften, noch mal steigern und werden damit im kommenden Jahr unsere Kita, insbesondere das Außengelände noch weiter verschönern.



Außerdem möchten wir auch zum diesjährigen Weihnachtsmarkt einladen. Denn auch hier wird ein Team aus Erziehern und dem Elternbeirat mit einer eigenen „Bude“ vertreten sein. Das eingenommene Geld für die vielen selbst gemachten Köstlichkeiten (welche noch geheim bleiben sollen) kommt dann wieder den kleinen „Zwergen“ zu Gute.

Der Elternbeirat möchte alle Interessierte auch zu dem regelmäßig stattfindenden Elternstammtischen einladen.

Die Termine hierzu werden in der DRK Kita „Leubazwerge“ rechtzeitig veröffentlicht oder auf Anfrage per Mail: (Elternaktiv2013@Freenet.de) zugeschickt.

Anmeldungen für unsere Krabbelgruppe bitte unter Tel. 036622/7068. Diese findet jeden Mittwoch ab 9:30 Uhr statt.

Wir wünschen allen eine schöne Herbstzeit.

i.A. Stefanie Soch
Elternbeirat



Schulnachrichten

Staatliche Grundschule Naitschau

OT Naitschau, Naitschau Nr. 119, 07957 Langenwetzendorf

Tel.: 036625 / 20283 / Fax: 036625 / 50353
Telefon Hort: 036625 / 50355

Pädagogen und Schüler der GS Naitschau bedanken sich herzlich bei der Firma **Landschaftsbaubetrieb Ronny Große**, Welsdorf 3a für die gesponserten Bälle für den Sportunterricht.

Staatliche Grundschule Hohenleuben

Schulanfänger 2015/2016

Wir laden unsere neuen Schulanfänger zum Schnuppern ein! Am **26.11.2014 von 08:00 bis 12:00 Uhr** in den Unterricht und zum Erkunden des Schulhauses und des Spiel- und Pausenhofes. 12:00 Uhr kann ein leckeres Mittagessen eingenommen werden. Anschließend können die Kinder im Hort „schnuppern“. Lasst euch überraschen!

Am selben Tag findet um 16:30 Uhr der 1. Elternabend der künftigen Schulanfänger in der Grundschule Hohenleuben statt. (Genauere Informationen und Einladungen erhalten Sie von uns über die Kindergärten oder per Post.)

Einschreiben/Anmelden der Schulanfänger

Für die Einzugsbereiche: Hohenleuben, Wildetaube, Wittchendorf, Altgernsdorf, Neugernsdorf, Hain, Tschirma, Kühdorf, Brückla, Lunzig und Kauern findet die Einschreibung am

Donnerstag, den 11.12.2014 von 14:00 - 17:00 Uhr

und am

Freitag, den 12.12.2014 von 08:00 - 12:00 Uhr

statt.

Sollte keiner der Termine passen, bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme oder Anfragen im Elternabend am 26.11.14 zur individuellen Terminabsprache für Montag, den 15.12.14, (Tel.: 036622 7079).

Alle Kinder, die bis zum 01.08.2015 sechs Jahre als werden, werden von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet. Auf Antrag der Eltern, ist dies auch für Kinder möglich, die am 30.06.2015 mindestens fünf Jahre alt sind. Die Entscheidung in diesem Fall trifft der Schulleiter im Einvernehmen mit dem Schularzt. Bringen Sie bitte das Buch der Familie oder die Geburtsurkunde und eventuell vorhandene Sorgerechtsentscheidungen mit.

Erstes Sport- und Spielefest an der Grundschule Hohenleuben

Ein Sportfest ganz anderer Art erlebten die hohenleubener Grundschüler zu Beginn des Schuljahres. An 12 zu absolvierenden Stationen waren nämlich nicht unbedingt Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit gefragt, sondern Geschicklichkeit, Konzentration und Ruhe. Und natürlich jede Menge Glück. Wer da mit Lässigkeit und etwas Überheblichkeit an den Start ging, hatte oftmals das Nachsehen. Jedes Kind, und wenn es sportlich auch nicht so gut ist, hatte die Möglichkeit viele Punkte auf sein Konto zu holen.

Die abwechslungsreichen, vielseitigen und lustigen Übungen zogen die Kinder regelrecht in ihren Bann. Kaum zu glauben, dass ca. 40 Kinder in der Turnhalle kaum zu hören waren, so gefesselt und konzentriert waren sie bei der Sache. Und wenn es an der einen Station mal nicht die volle Punktzahl gab, wurde sich an der nächsten doppelt so viel Mühe gegeben. Es sah vieles leicht und absolvierbar aus, erwies sich aber doch als verflucht kompliziert und schwierig. Gar nicht so einfach, einen Wasserball in eine Badewanne zu werfen, alle neun Büchsen mit drei Versuchen zu treffen, auf einem Rollbrett eine Hindernisbahn zu absolvieren, alle 12 Korke in einen Eimer zu werfen, einen Tennisball pustend ins Ziel zu bringen, mit zwei Äpfeln auf Löffeln durch kleine Hindernisse zu krie-

chen oder die unterschiedlichsten Gegenstände in ein Ziel zu werfen. Jede Station forderte unsere kleinen Sportler regelrecht heraus. Obwohl sie wussten, dass es am Ende keine Sieger geben wird, stand ihnen die Anstrengung und Spannung ins Gesicht geschrieben. Spaß und Freude sollten an diesem Tag im Vordergrund stehen und das ist uns auch gegönnt.

Gelingen konnte dieses Spielefest aber nur, weil viele Eltern und Großeltern bei der Durchführung halfen. Ihnen gilt ein ganz herzliches Dankeschön.

Die Lehrer und Erzieher
der Grundschule Hohenleuben

Bio-Landschule Langenwetzendorf

Weihnachtsmarkt 2014



Am 06.12. von 14.00 – 18.00 Uhr,

auf dem Schulhof der Bio-Landschule.

Alle Jahre wieder - „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr - zum 15. Mal - werden gut gefüllte Weihnachts-päckchen unsere Schule verlassen. Für alle diejenigen, die diese Aktion noch nicht kennen, eine kleine Zusammenfassung:

„Weihnachten im Schuhkarton“ oder kurz WIS genannt ist eine Geschenkkaktion für Kinder in Not. Jedes Jahr packen fast eine halbe Million Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons, um sie Jungen und Mädchen zwischen zwei und 14 Jahren zu schenken. 2013 wurden im deutschsprachigen Raum **493.288 Schuhkartons** gepackt. Aufgrund der geografischen Nähe werden die Päckchen vorwiegend in Osteuropa verteilt. Eine wunderbare Gelegenheit, Kinderaugen strahlen zu lassen, Liebe und Hoffnung zu verschenken.

Dies nahmen wir zum Anlass, ein Team-Projekt der Klassen 7 und 10 ins Leben zu rufen. In verschiedenen Gruppen arbeiteten Schüler und Lehrer an den unterschiedlichsten Aufgaben. Päckchen wurden beklebt, die Länder, in denen die Schuhkartons gehen, in den Klassen 5 und 6 vorgestellt, landestypisch gekocht und es ging auf die Suche nach Sponsoren, die einen Spendenlauf der Schüler, Lehrer, Kindergartenkinder und Interessierter unterstützen würden. Das war keine leichte Aufgabe. Viele Telefonate mussten geführt werden und die Schüler der Teams begaben sich auf den Weg in die Firmen und Arztpraxen. Mal kamen sie mit Sachspenden, mal mit einer finanziellen Zusage zum Spendenlauf zurück.

Ja, und dann kam der Tag des Spendenlaufes. Alle Schüler und Lehrer der Bio-Landschule, Kinder der Kindergärten Langenwetzendorf und Nitschareuth, Vertreter der Vogtlandwerkstätten, Bürgermeister Kai Dittmann und Interessierte liefen ihre Runden für die gute Sache. Wetter und Stimmung waren prima. Stolze 1130 Runden wurden gelaufen. Dies entspricht einer Strecke von 475 Kilometern.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns sehr herzlich für die materielle und finanzielle Unterstützung bedanken bei: Ingenieurbüro Böttcher, Autowerkstatt Jost, Physiotherapie Schenderlein, Conny Taut, Albert GmbH, Caspar Bau GmbH, Große Landschaftsbau, Wertbau GmbH, PRG GmbH Greiz, Funworld-Promotion Mlejnek, Bäckerei Kroll, Reifen- und Pflegedienst Knut Barthold, LAREMO GmbH, Feutron Klimasimu-

lation GmbH, Förderverein der Regelschule Langenwetzendorf und bei unseren langjährig treuen Frauen Christine Albrecht und Uta Meier aus Langenwetzendorf.

Wenn auch Sie noch dabei sein möchten, packen Sie einen Schuhkarton für ein Mädchen oder einen Jungen. Entscheiden Sie sich für das Alter: 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahre. Den Schuhkarton dann mit einem Gummiband verschließen und eine Spende von mindestens 6 Euro überweisen oder zusammen mit dem Schuhkarton **bis 15. November** in der Bio-Landschule Langenwetzendorf abgeben.

Tom Jungk und Beate Wunderlich,
Bio-Landschule Langenwetzendorf



Lehrer und Schüler der RS Triebes im engagierten Einsatz auf der Orchideenwiese

Mit Stolz und Freude darüber, dass unsere Regelschule „Georg Kresse“ Triebes zum 18. Mal den Titel „Umweltschule in Europa“ im September 2014 erhielt, trafen Lehrer und die 9. Klasse die schnelle Entscheidung, noch vor Beginn der Herbstferien die Orchideenwiese am Ortsausgang von Triebes/Richtung Mehlaer Berg zu mähen. Das Objekt pflegt die Regelschule traditionsgemäß schon seit vielen Jahren. Die hierfür benötigten Gerätschaften wurden vom NABU Zeulenroda, durch dessen Leiter und ehemaligen Lehrer der Triebeser Schule, Herrn Eckard Titz, zur Verfügung gestellt.

Herr Eckstein, Mitarbeiter der Gemeinde Weißendorf, unterstützte die Aktion bereitwillig. So starteten die Lehrer, Herr Leistner, Herr Preisinger, Herr Grote und Herr Lips, unser Kollege im „jüngsten“ Ruhestand, am Dienstag, den 30.09.14 mit den Mäharbeiten der ca. 800 m² großen Fläche.

Einen Tag später zeigten unsere Neunklässler mit ihrer Klassenleiterin, Frau Dittrich und Herrn Leistner als Unterstützer, hohe Einsatzbereitschaft, das gemähte Gras aufzurechnen und mit Planen zum Container zu transportieren. Dieser wurde von der „Entsorgungsgesellschaft mbH Umwelt“ Mehla pünktlich zur Verfügung gestellt.

Durch gegenseitige Unterstützung kamen Schüler und Lehrer schnell voran und beendeten ihren diesjährigen Projekteinsatz

auf der Orchideenwiese noch vor Beginn der Schlechtwetterperiode. Ich danke allen Beteiligten und Unterstützern für ihren verlässlichen und aktiven Einsatz!

Undine Schröder
Schulleiterin



Allgemeines

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz
Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263
E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Prüfungen von Bescheiden.

**Termine nach telefonischer Absprache.
Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.**

Seminar Obstbaumschnitt

Sa, 29.11. 2014, 10.00 - 14.00 Uhr - Kulturhof Zickra
Horst Prager (Pommologe), Tel.: 036623-20491) wird zunächst in einem theoretischen und später im Praxisteil den Teilnehmern verschiedene Aspekte der Obstbaumkunde nahebringen (Sortenkenntnisse, Schnitttechniken, Erhaltung alter Bäume etc.). Kosten: 35,- €

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und Vorkasse unter: 01577-6812268.

Der ZV WAZ informiert:

Wasserzählerablesung zur Ermittlung des Jahresverbrauchs 2014

Die Ablesung der Hauswasserzähler zur Ermittlung der Verbrauchsmengen für das Jahr 2014 erfolgt in diesem Jahr, wie bereits in den vergangenen Jahren auch, auf zwei verschiedene Arten. Zum einen Teil werden die Wasserzähler bei den Kunden durch Mitarbeiter des Eigenbetriebes des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda im Zeitraum vom 17.11. bis 30.12.2014 abgelesen. Wir bitten daher unsere Kunden, den Wasserzähler zugänglich zu halten. Es handelt sich hier um die Ortslagen: Bernsgrün, Brückla, Burkersdorf, Dörtendorf, Förthen, Göhren-Döhlen, Hohenleuben, Kleinwolschendorf, Läwitz, Muntscha, Pahren, Piesgitz, Pöllwitz, Silberfeld, Staitz, Stelzendorf, Triebes, Weißendorf, Wenigenauma, Zadelsdorf und Teile des Stadtgebietes Zeulenroda. Zum anderen werden die Kunden in den oben nicht genannten Ortslagen ab 17.11.2014 per Anschreiben um Selbstablesung des Wasserzählers gebeten. Dies geschieht selbstverständlich portofrei für unsere Kunden.

Ihr Versorgungsunternehmen WAZ-Werke,
Eigenbetrieb des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda

Der Zweckverband TAWEG informiert:

Wasserzähler rechtzeitig vor Frost sichern



Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Wasserabnehmers. Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass die Wasserleitungen und Wasserzähler ausreichend geschützt sind.

Nach der Satzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie vor Frost zu schützen. Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht kein Trinkwasser mehr zur Verfügung und der Grundstückseigentümer hat zusätzliche Aufwendungen für die Reparatur an der Leitung und Wasserzähler und eventuell sich ergebender Schäden am Gebäude oder Inventar.

Die Kosten für den Austausch eines Frostzählers betragen 78,29 € zzgl. Mehrwertsteuer. Sind zusätzlich Leitungen oder Absperrventile beschädigt und gibt es Folgeschäden, wird es wesentlich teurer.

Schützen Sie Wasserzähler einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächte vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das 15 mm dicke Zählerglas und auch die Leitungen zum Platzen. Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wasserzähler auf Grund des Glases viel empfindlicher. Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind dringend instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird.

Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwolle. Auch im Baumarkt gibt es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten.

Wasserzählerschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden. Der Wasserzähler sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z.B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern.

Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschhäusern und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eispfropfens wächst. Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt-, oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden. Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte sicherheitshalber, um größere Schäden abzuwenden, ein anerkannter Installateur-Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden.

Ist der Wasserzähler oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den Zweckverband TAWEG. Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter 03661 / 617 0 zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

Weihnachtsbaumsuchen

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und nun wird es auch langsam wieder Zeit, sich auf die bevorstehenden Adventsfeste und die Weihnachtszeit vorzubereiten. Damit wir diese vorweihnachtliche Zeit gebührend einleiten können,

möchte ich euch gern zu meinen alljährlichen Weihnachtsbaumsuchen in den Pöllwitzer Wald einladen. Wer also Lust und Laune hat, sich seinen Weihnachtsbaum für seine Schule, Kindergarten oder für zu Hause selbst zu schneiden, der sollte sich schnellsten bei mir anmelden. Bei einem winterlichen Spaziergang bekommt ihr die Möglichkeit, euch euren perfekten Weihnachtsbaum auszusuchen, danach zur Stärkung einen Wildgulasch oder heiße Wiener unter freiem Himmel zu genießen und gemeinsam einen Baum für die Tiere des Waldes zu schmücken, damit diese auch etwas von der Weihnachtszeit abbekommen. Wenn noch genügend Zeit bleibt, bevor ihr wieder zurück müsst, dann können wir gemeinsam noch ein paar winterliche Spiele spielen. Vielleicht treffen wir dabei sogar den Weihnachtsmann, der für jeden eine Kleinigkeit bereithält. Für diesen bestimmt wunderbar werdenden Tag muss eine kleine Aufwandsentschädigung in Form von 5,50 Weihnachtstalern (€) für die Kinder und 6,50 Weihnachtstalern für die Erwachsenen entrichtet werden, wobei natürlich das Essen sowie die Getränke und der Weihnachtsbaum inklusive sind. Anmeldungen werden, bitte bis spätestens 18.12.2014, unter folgenden Nummern und E-Mail entgegenegenommen: 036628-955674, 0171-7791922 und do-reen.safar@gmx.net.



Die Führungen werden von Montag dem 17.11. bis Sonntag dem 21.12.2014 durchgeführt.

Der Sozialverband VdK ORTS-VERBAND ZEULENRODA-TRIEBES

informiert:

Beratung zu sozialen Fragen:

KGF Regina Schwabe (Kreisverband Thüringen-Ost)
Hohe Gasse 10, 07973 Greiz, Tel. (03661) 27 46

Sprechtag in Greiz:

Mi. 14.00 - 16.00

Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechtag in Schleiz:

Greizer Straße 40a, 07907 Schleiz, Tel. (03663) 42 44 56

Mo. 14.00 - 16.00 Uhr

Di. 09.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsplan

Der VdK - Ortsverband Zeulenroda-Triebes, lädt am **21. November 2014, um 18.00 Uhr** zu einer Gesprächsrunde im **Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität Zeulenroda**, in der Schopperstrasse 59a alle Mitglieder und Interessierte, ein.

Formen der beruflichen Rehabilitation nach SGB IX durch die

- Krankenkassen
- Unfallversicherungsträger
- Bundesagentur für Arbeit
- Rentenversicherungsträger

Anmeldung: bis 18.11.2014 bei: Herr Schulze (036628) 83271

Jahresabschlussfeier

Der VdK - Ortsverband Zeulenroda-Triebes lädt alle Mitglieder und Angehörige am **26. November 2014**, zur **Jahresabschlussfeier** in die Räumlichkeiten des Küchenservice Scimia in der Greizer Str. 70 ein.

Beginn: 14:15 Uhr

(Einlass: ab 14:00 Uhr)

Für gute Unterhaltung sorgt „de Marta“.

Kosten: Nichtmitglieder 5,00 €

Anmeldung: bis 19.11.2014 bei: Frau Arle (036626) 20116